

STATISTISCHE BERICHTE

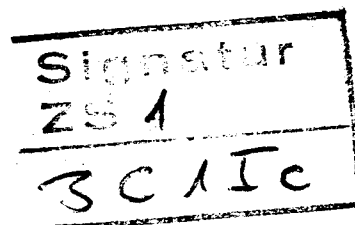


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.Nr. II/7/13

Erschienen am 4.2.1955



Die Kostenstruktur in der Kunststoff verarbeitenden Industrie

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950

(4440)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

1. Grundlage und Methode

Die Kostenstrukturerhebung ist im Volkszählungsgesetz vom 27. Juli 1950 (BGBl. 1950, S. 335 ff.) angeordnet und für das Geschäftsjahr 1950 durchgeführt worden. Sie verfolgt das Ziel, die Kostenstruktur in allen wichtigen Gewerbe- und Berufszweigen zu untersuchen, um vor allem weitere Unterlagen für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen zu schaffen.¹⁾

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung in der Industrie in Zusammenarbeit mit dem Betriebswirtschaftlichen Ausschuß des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und den einzelnen Industrieverbänden vorbereitet und auf repräsentativer Grundlage im Bundesgebiet durchgeführt.

Erhebungseinheit war die Unternehmung einschließlich aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Die erfaßten Unternehmungen wurden auf Grund des "Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten" (AZ-Systematik) zu Industriegruppen bzw. -zweigen zusammengefaßt. Die Zuordnung der Unternehmungen zu den einzelnen Industriezweigen erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, wie er von den Firmen in dem Erhebungsbogen bezeichnet worden ist.

In der gesamten Industrie wurde ein weitgehend einheitlicher Erhebungsbogen benutzt, zu dem eingehende Ausfüllungsrichtlinien gegeben wurden, um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu gewährleisten. Bei der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens muß allerdings damit gerechnet werden, daß dieses Ziel nicht in allen Fällen voll erreicht worden ist.

In der Kunststoff verarbeitenden Industrie übernahm der Gesamtverband Kunststoff verarbeitende Industrie die Auswahl und Befragung der Unternehmungen. Der Aufbereitung, die im Statistischen Bundesamt durchgeführt wurde, lagen die Angaben von 79 Unternehmungen zugrunde, die für das Kalenderjahr 1949 einen steuerlichen Umsatz von rd. 61,9 Mill.DM auswiesen. Die Unternehmungen wurden entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt in Anlehnung an die Fachzweige des Gesamtverbandes den Gruppen

Preßteile,

Schnitz- und Formerstoffe,

Spritzgußwaren,

Thermoplastische Erzeugnisse, Plastik-Folien
und Kunststoff-Spachtelböden,

Gebrauchsartikel, Kammwaren und Haarschmuck

zugeordnet und - soweit es die Anzahl der Meldungen gestattete - zu Größenklassen zusammengefaßt.

In der Arbeitsstättenzählung 1950 wurden für die Gewerbeklasse 3410 "Herstellung von Kunststoffteilen und -waren" nach Ausschaltung der als Handwerk gekennzeichneten Betriebe im Bundesgebiet insgesamt 852 Unternehmungen mit einem steuerlichen Umsatz von rd. 201,8 Mill.DM für das Kalenderjahr 1949 ermittelt.

Gemessen an vorstehendem Ergebnis der Arbeitsstättenzählung sind von der Kostenstrukturerhebung also rd. 9,3 vH der Unternehmungen und rd. 30,7 vH des steuerlichen Umsatzes erfaßt worden. Die Repräsentation kann als ausreichend angesehen werden.

¹⁾ Vgl. hierzu Dr. Hildegard Bartels "Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950" in "Wirtschaft und Statistik", 3. Jg., N.F., Heft 10, Okt. 1951, S. 382/385.

Im Folgenden werden die der Erhebung zugrunde gelegten Begriffe kurz erläutert, soweit sie für das Verständnis der Ergebnis-Übersicht wesentlich sind.²⁾

2. Begriffe

Der steuerliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der dem Finanzamt in der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr gemeldeten steuerbaren, d.h. steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze (einschl. Eigenverbrauch) dar, wobei es sich um vereinnahmte oder vereinbarte Entgelte handeln kann. Hierin können auch neutrale Erträge enthalten sein. Demgegenüber umfaßt der wirtschaftliche Umsatz den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten betrieblichen Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch). Im steuerlichen wie im wirtschaftlichen Umsatz ist die Umsatzsteuer enthalten. Erlösschmälerungen wie nachträgliche Rabatte, Preisnachlässe usw. sowie Umsatzberichtigungen (wie Retouren) sind abgezogen. Im wirtschaftlichen Umsatz sind jedoch gewährte Skonti enthalten.

Zum Umsatz aus Nebengeschäften (Nebenumsatz) rechnen z.B. Lizenz- und Provisionseinnahmen, Erlöse aus Nebenerzeugnissen und Abfällen, Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Werksküchen). Nicht dazu zählen Erlöse aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens, ferner betriebsfremde Erträge und dgl.

Die selbsterstellten Anlagen sind in Höhe des aktivierten Wertes als Leistung der Unternehmung erfaßt.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht - als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) der Unternehmung - der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Bestandsveränderungen von halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften ein.

Als Kosten waren die für das Geschäftsjahr 1950 zu entrichtenden Beträge anzugeben und nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Zu den einzelnen Kostenarten ist ferner folgendes zu bemerken:

Beim Stoffverbrauch war der gesamte Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Verarbeitung oder zum Verkauf aufzuführen, d.h. Fertigungsstoffe (Einsatzstoffe) einschl. fremdbezogener Fertigteile und Fertigerzeugnisse, auswärtige Bearbeitung, Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen und dgl.; Instandhaltung im eigenen Betrieb; für eigene Wohlfahrtseinrichtungen und dgl.), Hilfs- und Betriebsstoffe, fremdbezogene Werkzeuge und Vorrichtungen und dgl. sowie die umgesetzte Handelsware.

Die Energiekosten umfassen nur die Kosten für fremdbezogene Energie (Strom, Gas und dgl.).

Zu den Fertigungslöhnen rechnen neben den Fertigungs-Akkordlöhnen und Fertigungszeitlöhnen auch die Fertigungslöhne für die unmittelbar für diese Unternehmungen tätigen Heimarbeiter.

Zu den Löhnen für innerbetriebliche Leistungen gehören z.B. Löhne für die Selbsterstellung eigener Anlagen, eigener Werkzeuge sowie für die eigene Instandhaltung.

-
- 2) Eine Einführung zu dem späteren Veröffentlichungswerk der Kostenstrukturerhebung wird über Methoden und Begriffe im einzelnen unterrichten.

Bei den Hilfs- und anderen Löhnen handelt es sich z.B. um die Löhne für Einrichter, Kontrolleure, für Transport- und Lagerarbeiten, für den Außentransport sowie für sonstige Arbeiten (z.B. Wartungslöhne, Reinigungslöhne, Löhne für den Gesundheits- und Sozialdienst); ferner die Löhne für betriebliche Wartezeit (z.B. wegen fehlender Arbeitsunterlagen oder fehlender Werkstoffe).

Mehrarbeitszuschläge und besondere Zulagen (z.B. Über- und Sonntagsstundenzuschläge, soziale Lohnzuschläge, Leistungsprämien, Gratifikationen) sowie die Löhne für bezahlte Freizeit (z.B. bezahlter Urlaub und bezahlte Feiertage) sind den jeweiligen Lohnarten (Fertigungslöhne usw.) zugeordnet worden.

In den Gehältern sind auch Tantiemen und an Angestellte gezahlte Provisionen, ferner Vergütungen für die im Angestelltenverhältnis stehenden Vertreter und Reisenden enthalten. Gratifikationen (Weihnachtsgratifikationen, Neujahrgeld usw.) sind in die Gehaltssumme einbezogen.

Gesetzliche Sozialkosten sind die Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung (Kranken-, Arbeitslosen-, Invaliden-, Angestellten- und Zusatzversicherung) sowie die Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Zu den freiwilligen Sozialkosten rechnen u.a.:

Umzugsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen,

Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen, Unterstützungen in Notfällen,

Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge (Unfall- und Sanitätsstation, Krankenstuben, Tbc-Reihenuntersuchungen),

Aufwendungen für Werksfürsorge, für die Werksverpflegung, Studien- und Ausbildungsbeihilfen etc.,

laufende Aufwendungen für Unterbringung und Wohnung der Belegschaft
(Die Errichtung von Werkswohnungen rechnet nicht hierzu).

Die freiwilligen Sozialkosten sind als solche nur erfaßt worden, soweit sie ursprüngliche Kosten darstellen. Soweit sie abgeleitete Kosten sind (z.B. Lohn- und Sachkosten für Kantinen, Kindergärten, Badeanstalten der Unternehmung), sind sie bei den Löhnen oder Gehältern und den sonstigen Kostenarten erfaßt.

Zu den Steuern, soweit sie Kosten sind, und den öffentlichen Abgaben und Gebühren zählen u.a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Wechsel- und Urkundensteuer, Ausfuhrzölle, ferner Gebühren für Müllabfuhr, Kanalisation, Straßenreinigung usw.

Zu den Beschäftigten zählen auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlaubser. Stundenweise oder halbtags Beschäftigte sowie Kurzarbeiter werden voll gezählt.

Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten wurde aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12 berechnet. Sofern keine nennenswerten Schwankungen der Beschäftigtenzahl vorlagen, konnte der Durchschnitt aus der Beschäftigtenzahl zu Beginn und am Ende des Geschäftsjahres berechnet werden.

Als Arbeiterstunden waren nur die tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge (aber ohne Heimarbeiter) zu melden. Unternehmungen, die in mehreren Schichten arbeiteten, meldeten die Summe aller geleisteten Stunden aller Schichten. Eventuelle Überstunden (Überschichten) an Werktagen sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen waren mitzuzählen. Ausgefallene Arbeiterstunden (z.B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit oder aus betrieblichen Gründen) waren nicht zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

3. Ergebnisse

Wie die Übersicht im einzelnen erkennen läßt, entfiel der wirtschaftliche Umsatz 1950 zum größten Teil auf Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen (zwischen rd. 84 und 100 vH). Die Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen haben sich im allgemeinen im Laufe des Jahres 1950 erhöht.

Der Wert der Gesamtproduktion der erfaßten Unternehmungen beläuft sich auf rd. 78,1 Mill.DM. Davon entfallen auf die Unternehmungen der Gruppen:

Preßteile	19,4 Mill.DM
Schnitz- und Formerstoffe	6,7 " "
Spritzgußwaren	6,3 " "
Thermoplastische Erzeugnisse, Plastik-Folien und Kunststoff-Spachtelböden	28,1 " "
Gebrauchsartikel, Kammwaren und Haarschmuck	17,7 " "

Die Unterschiede der Produktionswerte je Beschäftigten sind darauf zurückzuführen, daß die Kunststoff verarbeitenden Unternehmungen in großem Maße in ihrer Fertigung mit anderen Industriezweigen kombiniert sind und innerhalb der Kunststoff-Verarbeitung vielfach gleichzeitig verschiedenen Fachzweigen angehören.

Die infolgedessen wenig einheitliche Struktur der Unternehmungen drückt sich auch im Kostenbild aus, das von Gruppe zu Gruppe und von Größenklasse zu Größenklasse zum Teil beträchtliche Unterschiede erkennen läßt. So liegt z.B. der Stoffverbrauch (einschl. umgesetzte Handelsware) zwischen 34,6 und 53,9 vH des Wertes der Gesamtproduktion. Die Personalkosten schwanken zwischen 16,8 und 32,9 vH.

Die unter Ziffer III gemachten Angaben über Beschäftigte und Personalkosten geben über die Personalstruktur der erfaßten Unternehmungen und die Lohn- und Gehaltsverhältnisse Aufschluß. Bei den ausgewiesenen Durchschnittslöhnen und -gehältern ist zu berücksichtigen, daß die gewerblichen Lehrlinge zu den Lohnempfängern und die kaufmännischen und technischen Lehrlinge sowie die nicht aufteilbare Gruppe der Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre zu den Gehaltsempfängern gerechnet wurden.

		Einheit
Erfaste Unternehmungen		Anzahl
I. Umsatz und Gesamtproduktion		
1. Steuerlicher Umsatz		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt	1949	1 000 DM
	1950	1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen	1950	1 000 DM
c) je beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)	1950	DM
d) je beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)	1950	DM
2. Wirtschaftlicher Umsatz¹⁾ 1950		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt		1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen		1 000 DM
3. Vom wirtschaftlichen Umsatz der erfaßten Unternehmungen (Ziffer 2a) waren Umsatz		
a) von eigenen Erzeugnissen und Leistungen insgesamt		vH
darunter Lohnarbeiten für fremde Betriebe		vH ²⁾
b) von Handelsware		vH
c) aus Nebengeschäften		vH
4. Zu(+)- oder Abnahme(-) der Bestände an halbfertigen und an fertigen Erzeugnissen eigener Produktion im Geschäftsjahr 1950 bei den erfaßten Unternehmungen insgesamt		
		1 000 DM
5. Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmungen insgesamt		
		1 000 DM
6. Gesamtproduktion 1950		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt		1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen		1 000 DM
c) je beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)		DM
d) je beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)		DM
7. Gesamtproduktion abzüglich Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie abzüglich Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl.		
a) in vH des Wertes der Gesamtproduktion		vH
b) je in der Unternehmung beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)		DM
c) je in der Unternehmung beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)		DM

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. Sonderkosten des Vertriebs.- 2) vH von Ziffer 2a.

verarbeitenden Industrie im Jahre 1950

Unternehmungen der Gruppe: Preßteile					Schnitz- und Formerstoffe		
Größenklassen nach der					Gesamtproduktion in DM		
unter 100 000	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr
4	6	4	8	3	6	3	6
224,1	889,0	643,4	4 012,4	9 477,8	969,7	429,4	3 408,1
219,1	1 011,6	1 082,9	4 318,3	10 828,8	988,4	681,5	4 484,2
54,8	168,6	270,7	539,8	3 609,6	164,7	227,2	747,4
8 425	8 646	7 417	7 938	9 712	9 596	10 818	10 651
7 824	7 663	6 016	7 629	9 669	9 596	10 818	10 626
230,0	1 046,4	1 153,5	5 061,5	11 179,1	1 071,4	840,8	4 783,2
57,5	174,4	288,4	632,7	3 726,4	178,6	280,3	797,2
100	97,1	100	99,9	95,6	92,6	99,8	99,0
-	-	2,5	-	0,5	-	-	0
-	0,7	-	0,1	4,1	6,3	0,2	0,7
-	2,2	-	-	0,3	1,1	-	0,4
- 0,5	- 60,7	+ 0,3	+ 3,3	+ 316,7	- 51,0	+ 3,1	+ 54,5
-	12,5	3,6	30,0	422,1	7,6	-	-
229,5	998,2	1 157,3	5 094,8	11 917,9	1 028,0	843,9	4 837,7
57,4	166,4	289,3	636,9	3 972,6	171,3	281,3	806,3
8 826	8 531	7 927	9 365	10 689	9 981	13 395	11 491
8 196	7 562	6 429	9 001	10 641	9 981	13 395	11 464
47,0	61,5	61,9	59,0	48,9	54,3	43,4	47,5
4 152	5 245	4 904	5 526	5 225	5 420	5 817	5 464
3 856	4 649	3 978	5 311	5 202	5 420	5 817	5 451

		Einheit
Erfasste Unternehmungen		Anzahl
I. Umsatz und Gesamtproduktion		
1. Steuerlicher Umsatz		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt	1949	1 000 DM
	1950	1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen	1950	1 000 DM
c) je beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)	1950	DM
d) je beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)	1950	DM
2. Wirtschaftlicher Umsatz ¹⁾ 1950		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt		1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen		1 000 DM
3. Vom wirtschaftlichen Umsatz der erfaßten Unternehmungen (Ziffer 2a) waren Umsatz		
a) von eigenen Erzeugnissen und Leistungen insgesamt		vH
darunter Lohnarbeiten für fremde Betriebe		vH ²⁾
b) von Handelsware		vH
c) aus Nebengeschäften		vH
4. Zu(+)- oder Abnahme(-) der Bestände an halbfertigen und an fertigen Erzeugnissen eigener Produktion im Geschäftsjahr 1950 beiden erfaßten Unternehmungen insgesamt		
		1 000 DM
5. Selbsterstellte Anlagen der erfaßten Unternehmungen insgesamt		
		1 000 DM
6. Gesamtproduktion 1950		
a) der erfaßten Unternehmungen insgesamt		1 000 DM
b) im Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen		1 000 DM
c) je beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)		DM
d) je beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)		DM
7. Gesamtproduktion abzüglich Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie abzüglich Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl.		
a) in vH des Wertes der Gesamtproduktion		vH
b) je in der Unternehmung beschäftigte Person (ohne Heimarbeiter)		DM
c) je in der Unternehmung beschäftigte Person (einschl. Heimarbeiter)		DM

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. Sonderkosten des Vertriebs.- 2) vH von Ziffer 2a.

Spritzgußwaren		Thermoplastische Erzeugnisse Plastik-Folien und Kunststoff-Spachtelböden			Gebrauchsartikel, Kammwaren und Haarschmuck		
Größenklassen nach der Gesamtproduktion in DM							
unter 500 000	500 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
5	5	6	5	4	6	5	3
1 521,0	2 766,5	660,2	2 393,7	18 193,7	1 392,3	3 702,2	11 172,1
1 672,9	4 406,6	1 147,0	3 767,9	20 086,5	1 626,7	3 407,3	11 204,2
334,6	881,3	191,2	753,6	5 021,6	232,0	681,5	3 734,7
10 456	9 180	13 034	10 985	16 655	9 626	8 737	12 258
9 294	8 573	12 888	10 953	16 519	8 653	8 392	12 258
1 566,5	4 609,2	1 203,3	4 221,7	22 026,3	1 652,2	3 832,9	11 916,1
313,3	921,8	200,6	844,3	5 506,6	275,4	766,6	3 972,0
96,9	99,9	83,7	97,0	96,1	91,6	95,8	98,0
0,1	-	-	-	-	7,9	-	-
1,3	0	16,3	2,5	2,6	8,3	3,8	1,8
1,8	0,1	-	0,5	1,3	0,1	0,4	0,2
+ 76,0	+ 34,9	+ 3,1	- 55,7	+ 620,1	+ 49,9	- 26,5	+ 126,1
4,8	27,9	3,1	29,3	-	9,1	12,4	89,8
1 647,3	4 672,0	1 209,4	4 195,3	22 646,4	1 711,2	3 818,8	12 132,0
329,5	934,4	201,6	839,1	5 661,6	285,2	763,8	4 044,0
10 296	9 733	13 743	12 231	18 778	10 125	9 792	13 274
9 152	9 089	13 589	12 196	18 624	9 102	9 406	13 274
59,4	57,9	45,0	53,0	54,1	55,9	61,5	50,0
6 120	5 636	6 181	6 487	10 151	5 665	6 024	6 633
5 440	5 263	6 112	6 468	10 068	5 093	5 787	6 633

II. Wichtige Kostenarten in vH des Wertes der Gesamtproduktion

1. Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware³⁾

- a) Fertigungsstoffe
- b) auswärtige Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten)
- c) Stoffe für innerbetriebliche Leistungen
- d) Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsmstoffe)
- e) fremdbezogene Werkzeuge, Vorrichtungen und dgl.
- f) umgesetzte Handelsware

insgesamt (a bis f)

2. Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. (nur Fremdbezug)

- a) feste Brennstoffe (Koks, Kohle, Brennholz)
- b) flüssige Brenn- und Treibstoffe
- c) Gas
- d) Strom
- e) sonstige Brennstoffe und Energie einschl. Wasser

insgesamt (a bis e)

3. Personalkosten

- a) Löhne
 - aa) Fertigungslöhne
 - bb) Löhne für innerbetriebliche Leistungen
 - cc) Hilfs- und andere Löhne

insgesamt (aa bis cc)

Heimarbeiterlöhne

- b) Gehälter
- c) gesetzliche Sozialkosten
- d) freiwillige Sozialkosten³⁾

insgesamt (a bis d)

4. Steuern⁴⁾ sowie öffentliche Abgaben und Gebühren

3) Nur ursprünglich anfallende Kosten.-- 4) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin.

Unternehmungen der Gruppe: Preßteile					Schnitz- und Formerstoffe		
Größenklassen nach der Gesamtproduktion in DM							
unter 100 000	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr
42,2	30,5	31,4	33,6	38,2	34,2	49,4	46,5
0,8	0,2	-	0	0,7	-	-	0
0,9	0,3	0,1	0,2	2,6	0,8	-	0,9
5,1	2,1	3,1	2,9	3,5	3,1	1,6	2,4
1,0	1,5	-	0,7	0,2	1,8	2,8	0,5
-	0,7	-	0,1	3,4	3,4	0,2	0,5
50,0	35,2	34,6	37,4	48,6	43,3	53,9	50,9
0,7	0,5	1,3	0,2	0,5	1,0	0,4	0,6
0,3	0,1	-	0,2	0,1	0	0,1	0,1
-	-	-	0,2	0	0,1	-	0,1
1,9	2,6	2,2	2,9	1,8	1,3	2,1	0,8
0,1	0	0	0,1	0,1	0	-	0
2,9	3,3	3,5	3,6	2,5	2,4	2,6	1,6
14,4 ^{+))}	18,5 ^{+))}	18,1	16,7	10,5	11,8 ^{+))}	10,9 ^{+))}	13,7 ^{+))}
1,0	2,0	0,7	1,1	1,5	1,7	0,1	1,4
1,7	1,0	3,9	4,5	7,1	0,3	2,4	0,6
17,2	21,5	22,7	22,4	19,2	13,8	13,4	15,8
0,2	0,4	1,6	0,5	0	-	-	0,1
4,8	5,9	5,5	6,0	6,9	8,7	1,6	5,5
1,6	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5	1,8	2,1
0,5	0,2	0,2	0,6	1,1	0,4	-	0,5
24,1	30,4	31,2	31,8	29,9	25,4	16,8	23,8
3,3	4,1	3,1	3,3	3,7	3,7	4,0	4,2

+) Zum Teil einschl. Hilfs- und andere Löhne.

II. Wichtige Kostenarten in vH des Wertes der Gesamtproduktion

1. Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware³⁾

- a) Fertigungsstoffe
- b) auswärtige Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten)
- c) Stoffe für innerbetriebliche Leistungen
- d) Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsmittel)
- e) fremdbezogene Werkzeuge, Vorrichtungen und dgl.
- f) umgesetzte Handelsware

insgesamt (a bis f)

2. Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. (nur Fremdbezug)

- a) feste Brennstoffe (Koks, Kohle, Brennholz)
- b) flüssige Brenn- und Treibstoffe
- c) Gas
- d) Strom
- e) sonstige Brennstoffe und Energie einschl. Wasser

insgesamt (a bis e)

3. Personalkosten

- a) Löhne (einschl. Heimarbeiterlöhne)
 - aa) Fertigungslöhne
 - bb) Löhne für innerbetriebliche Leistungen
 - cc) Hilfs- und andere Löhne

insgesamt (aa bis cc)

Heimarbeiterlöhne

- b) Gehälter
- c) gesetzliche Sozialkosten
- d) freiwillige Sozialkosten³⁾

insgesamt (a bis d)

4. Steuern⁴⁾ sowie öffentliche Abgaben und Gebühren

3) Nur ursprünglich anfallende Kosten.- 4) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin.

Spritzgußwaren		Thermoplastische Erzeugnisse Plastik-Folien und Kunststoff-Spachtelböden			Gebrauchsartikel, Kammwaren und Haarschmuck		
Größenklassen nach der Gesamtproduktion in DM							
unter 500 000	500 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
30,1	29,2	38,5	37,9	36,7	33,9	27,7	40,6
0,9	0,3	-	0,1	0,1	0,1	0	-
0,2	0,9	1,0	1,5	0,3	0,3	0,2	1,0
2,2	8,2	3,1	1,9	1,4	2,3	3,6	3,5
3,3	0,6	0,2	0,7	0,5	0,2	0,6	0,2
0,9	0	9,9	2,0	2,2	5,0	3,1	1,3
37,7	39,3	52,7	44,1	41,2	41,7	35,2	46,7
0,2	0,2	0,6	0,9	2,3	0,8	0,4	1,0
0	0,6	1,0	0,7	0,4	0,2	0,4	0,2
0,1	0	0,2	-	0	0	0,4	0
2,5	1,8	0,5	1,3	1,6	1,3	2,0	2,0
0,1	0,1	0	0	0,3	0,1	0,1	0,1
2,9	2,8	2,3	2,8	4,7	2,3	3,3	3,3
17,9 ⁺)	15,0	10,4	13,1	5,7	16,4	14,0	9,6
0,1	4,0	0,3	0,7	1,4	1,1	2,3	1,8
4,7	1,6	1,6	2,6	5,0	1,4	2,4	4,6
22,7	20,6	12,2	16,4	12,2	18,9	18,7	16,1
1,7	1,1	0,1	0	0	1,2	0,7	-
6,8	4,5	6,2	7,6	5,8	4,0	7,6	6,3
2,7	2,3	1,7	2,1	1,7	2,3	2,7	2,3
0,7	0,4	1,1	0,1	1,0	0,1	1,1	1,1
32,9	27,9	21,2	26,2	20,7	25,3	30,1	25,7
4,6	4,1	3,9	3,0	3,1	3,4	4,3	3,0

+) Zum Teil einschl. Hilfs- und anderen Löhne.

	Einheit
Erfaßte Unternehmungen	Anzahl
<u>III. Beschäftigte und Personalkosten aller erfaßten Unternehmungen</u>	
1. Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres	
a) tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Anzahl
b) mithelfende Familienangehörige	"
c) Angestellte	"
d) Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	"
e) kaufmännische und technische Lehrlinge	"
f) gewerbliche Lehrlinge	"
g) Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten, Volontäre	"
insgesamt (ohne Heimarbeiter) (a bis g)	"
außerdem Heimarbeiter ⁵⁾	"
insgesamt (einschl. Heimarbeiter)	"
2. Löhne und Gehälter	
a) Löhne ohne Heimarbeiterlöhne	
aa) insgesamt	1 000 DM
bb) je Lohnempfänger ohne Heimarbeiter	DM
b) Heimarbeiterlöhne	1 000 DM
c) Gehälter	
aa) insgesamt	1 000 DM
bb) je Gehaltsempfänger	DM
3. Sozialkosten	
a) insgesamt	1 000 DM
b) in vH der Summe der Löhne und Gehälter	vH
4. Von den Sozialkosten insgesamt entfielen auf	
a) gesetzliche	vH
b) freiwillige	vH
5. Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ⁶⁾ (ohne Heimarbeiter)	in 1 000
6. Löhne je geleistete Arbeiterstunde (ohne Heimarbeiter)	DM

5) Unmittelbar für die Unternehmungen tätig.- 6) Tatsächlich geleistete - nicht bezahlte - Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge.

Unternehmungen der Gruppe: Preßteile					Schnitz- und Formerstoffe		
Größenklassen nach der Gesamtproduktion in DM							
unter 100 000	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 und mehr
4	6	4	8	3	6	3	6
3	8	6	8	3	9	4	7
-	3	-	1	-	1	2	-
3	17	17	78	161	27	3	57
19	86	118	434	895	60	51	346
-	2	1	10	8	4	2	7
1	1	4	13	45	2	1	3
-	-	-	-	3	-	-	1
26	117	146	544	1 115	103	63	421
2	15	34	22	5	-	-	1
28	132	180	566	1 120	103	63	422
38,9 1 945 0,5	211,4 2 430 3,7	244,3 2 003 18,4	1 115,9 2 496 24,8	2 283,2 2 429 3,1	141,6 2 285 -	113,4 2 181 -	761,1 2 181 2,6
11,0 3 654	58,4 3 075	63,9 3 552	307,3 3 492	822,5 4 782	89,7 2 895	13,3 2 666	264,4 4 067
5,0 10,0	29,5 10,8	35,0 10,7	171,8 11,9	454,1 14,6	29,7 12,8	15,3 12,1	124,1 12,1
75,1 24,9	92,0 8,0	92,2 7,8	81,0 19,0	71,7 28,3	86,7 13,3	100,0 -	82,1 17,9
42,1 0,92	179,5 1,18	241,5 1,01	1 013,7 1,10	2 230,9 1,02	130,4 1,09	117,8 0,96	748,3 1,02

	Einheit
Erfaßte Unternehmungen	Anzahl
III. <u>Beschäftigte und Personalkosten aller erfaßten Unternehmungen</u>	
1. Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres	
a) tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Anzahl
b) mithelfende Familienangehörige	"
c) Angestellte	"
d) Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	"
e) kaufmännische und technische Lehrlinge	"
f) gewerbliche Lehrlinge	"
g) Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten, Volontäre	"
<u>insgesamt</u> (ohne Heimarbeiter) (a bis g)	"
außerdem Heimarbeiter ⁵⁾	"
<u>insgesamt</u> (einschl. Heimarbeiter)	"
2. Löhne und Gehälter	
a) Löhne ohne Heimarbeiterlöhne	
aa) insgesamt	1 000 DM
bb) je Lohnempfänger ohne Heimarbeiter	DM
b) Heimarbeiterlöhne	1 000 DM
c) Gehälter	
aa) insgesamt	1 000 DM
bb) je Gehaltsempfänger	DM
3. Sozialkosten	
a) insgesamt	1 000 DM
b) in vH der Summe der Löhne und Gehälter	vH
4. Von den Sozialkosten insgesamt entfielen auf	
a) gesetzliche	vH
b) freiwillige	vH
5. Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ⁶⁾ (ohne Heimarbeiter)	in 1 000
6. Löhne je geleistete Arbeiterstunde (ohne Heimarbeiter)	DM

5) Unmittelbar für die Unternehmungen tätig.- 6) Tatsächlich geleistete - nicht bezahlte - Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge.

Spritzgußwaren		Thermoplastische Erzeugnisse Plastik-Folien und Kunststoff-Spachtelböden			Gebrauchsartikel, Kammwaren und Haarschmuck		
Größenklassen nach der Gesamtproduktion in DM							
unter 500 000	500 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr	unter 500 000	500 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
.5	5	6	5	4	6	5	3
2	5	2	1	6	9	9	1
-	-	1	-	-	3	-	-
17	56	17	61	274	19	72	169
135	407	64	257	919	127	285	723
1	5	4	5	7	5	11	7
5	7	-	16	-	4	13	13
-	-	-	3	-	2	-	1
160	480	88	343	1 206	169	390	914
20	34	1	1	10	19	16	-
180	514	89	344	1 216	188	406	914
345,0	911,7	147,3	686,4	2 743,6	302,6	690,5	1 952,1
2 464	2 202	2 301	2 514	2 985	2 310	2 317	2 652
28,7	52,9	0,7	1,4	8,5	21,0	25,0	-
112,6	211,1	74,8	317,4	1 310,7	67,9	288,7	763,0
6 256	3 461	3 563	4 601	4 664	2 612	3 479	4 311
56,3	126,2	33,3	93,4	622,2	40,9	143,6	404,8
11,6	10,7	15,0	9,3	15,3	10,5	14,3	14,9
79,1	86,7	60,8	93,5	62,4	95,5	70,6	67,7
20,9	13,3	39,2	6,5	37,6	4,5	29,4	32,3
333,1	896,9	138,8	621,0	2 124,3	264,1	620,4	1 627,5
1,04	1,02	1,06	1,11	1,29	1,15	1,11	1,20